



Informationen in Leichter Sprache

Grundsicherung trotz Erhöhung immer noch zu wenig

Diese Information ist aus September 2023

Manchmal ist es so:

Ein Mensch hat **nicht** genug Geld zum Leben.

Zum Beispiel:

Weil das Gehalt unter einem bestimmten Betrag liegt.

Oder weil der Mensch **nicht** arbeiten gehen kann.

Dann können Menschen in Deutschland Geld vom Staat bekommen.

Dazu sagt man auch: Grundsicherung

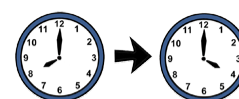
Die Grundsicherung gehört zu der Sozialhilfe.

Zu der Grundsicherung sagt man auch:

Bürgergeld oder Sozialgeld.

Früher hieß das: Hartz 4 oder Arbeitslosengeld 2.

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung vom deutschen Staat.



Das bedeutet:

Ein Mensch kann Grundsicherung beim Staat beantragen, wenn

- er **nicht** arbeiten kann,
weil er zum Beispiel krank ist.
- er mit seiner Arbeit **nicht** genug Geld verdient.
- er **keine** Arbeit hat.

Von dem Geld von der Grundsicherung soll der Mensch zum Beispiel diese Sachen bezahlen:

- Lebensmittel
- eine Wohnung
- Wasser, Strom, Heizung
- Kleidung

Was soll sich ändern?

Hubertus Heil ist Bundes-Sozial-Minister in Deutschland.

Hubertus Heil will die Grundsicherung erhöhen.

Hubertus Heil möchte den Menschen für die Grundsicherung **mehr Geld** geben.

Ab dem 1. Januar 2024 soll es mehr Geld für die Grundsicherung geben.

Und zwar: 563 Euro für Erwachsene.

Das sind 61 Euro mehr als vorher.



Der Paritätische findet:

- 563 Euro ist **nicht** genug.
Das Geld reicht **nicht** zum Leben.
- Die Grundsicherung muss mindestens 813 Euro sein.
Das haben die Fachleute von dem **Paritätischen** ausgerechnet.

Ulrich Schneider ist Haupt-Geschäftsführer beim **Paritätischen**.

Ulrich Schneider findet:



- Die Menschen sind mit 563 Euro **nicht** vor Armut geschützt.
- Mit 563 Euro kann man **nicht** gut leben.
- 563 Euro reichen **nicht** für die Grundbedürfnisse von den Menschen.

Der Paritätische ist der Meinung:

Der deutsche Staat hat die Grundsicherung falsch berechnet.

Denn:

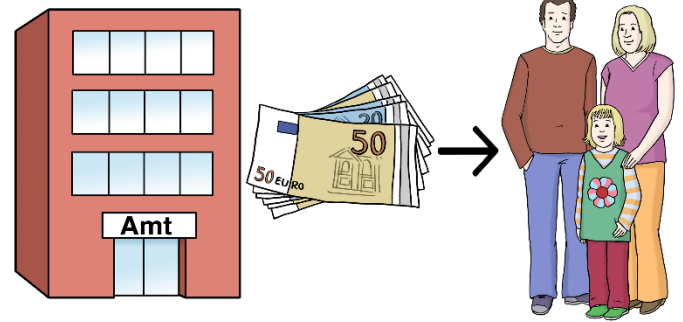
Die Grundsicherung muss an die Entwicklung von den Preisen angepasst werden.

Das bedeutet:

Da die Dinge in Deutschland viel mehr Geld kosten,
muss der Staat auch mehr Grundsicherung bezahlen.

Die Fachleute von dem **Paritätischen** haben das ausgerechnet
und sagen:

- Die Grundsicherung für einen Erwachsenen der alleine wohnt muss mindestens 813 Euro sein.
- Die Grundsicherung für Kinder und junge Menschen muss neu berechnet werden.



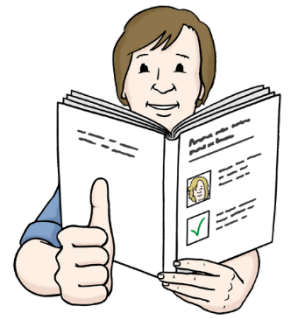
Auch hier muss die Grundsicherung für Kinder an die Bedürfnisse von den Kindern angepasst werden.

Sie möchten mehr Informationen in Leichter Sprache?

Dann können Sie die neuen Texte per E-Mail bekommen.

Das geht so:

Auf der Internet-Seite finden Sie ganz unten dieses Feld:



So verpassen Sie keine Information in Leichter Sprache

Sie können unsere Fachinfos auch als E-Mail geschickt bekommen.
Tragen Sie dafür bitte hier Ihre E-Mail-Adresse ein.
Dann schicken wir Ihnen neue Infos immer zu.

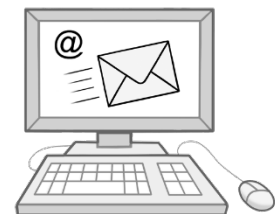
Dort können Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen.

Dann drücken Sie auf das Bestätigungs-Feld.

In Ihr Postfach kommt dann eine E-Mail.

Wenn Sie diese bestätigen,

bekommen Sie die neuen Texte per E-Mail zugeschickt.



Über diesen Text

Der **Paritätische** möchte,

dass jeder die Informationen gut verstehen kann.

Deswegen gibt es die Informationen in Leichter Sprache.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung von einem längeren Text.

Das heißt: Es gibt noch mehr Informationen zu dem Thema.

Diese Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom

Paritätischen.

Das ist die Internet-Adresse: www.der-paritaetische.de

Die Informationen sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Übersetzung gehört zu einem **Projekt vom Paritätischen**

Gesamt-Verband.

Der Name von dem Projekt ist **#GleichImNetz.**

Das Projekt arbeitet dafür,

dass es im Internet mehr Informationen zu sozialen Themen gibt.

Im Text steht nur die männliche Form.

Das ist leichter zu lesen.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

Der **Paritätische** freut sich,

wenn viele Menschen den Text lesen.

Sie können den Text gerne an andere Menschen weitergeben.

Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2023 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

☎ 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-Europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.

